



## MARTIN ZAMORANO

Martín Zamorano (\*1995, Madrid) ist ein in Hamburg lebender Pianist, Komponist und Musikpädagoge. Seine klangliche Identität ist geprägt von einem genreübergreifenden Ansatz, der seine klassischen Wurzeln mit Jazztradition, Popkultur, Folk und freier Improvisation verbindet. In seiner Musik verschmelzen Mehrstimmigkeit, Groove und melancholische Melodik zu einer experimentellen musikalischen Sprache – stets auf der Suche nach emotionaler Tiefe und künstlerischer Integrität.

Nach einer klassischen Klavierausbildung am Konservatorium Arturo Soria in Madrid studierte er Komposition (B.Mus.) und Musiktheorie (M.Mus.) an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg – gefolgt von einem zweiten Master (Dr. Langner

Master) in Jazz Performance & Production, in dem er seine Rollen als Pianist und Improvisator vertiefte. Er ist aktiv in Hamburgs Musikszene – von popnahen Projekten mit FINDiNG CLEO und seinem Folkduo Zamorano&Stamer bis hin zu avantgardistischer Improvisation im Jazzquartett WARMBLUE TIG oder im SPiIC-Ensemble unter der Leitung von Vlatko Kucan. Außerdem arbeitet er regelmäßig mit Künstler:innen wie die klassische Saxophonistin Asya Fateyeva oder Moritz Baumgärtner zusammen. 2023 gründete er das ECOLlective Ensemble, seit 2024 ist er Mitinitiator des experimentellen Labels Mental Pocus Records. In der Spielzeit 2025/26 arbeitet er erstmals mit dem französischen Regisseur Philippe Quesne in seiner Produktion *Vampire's Mountain* am Deutschen Schauspielhaus Hamburg.

Zamoranos Musik wurde auf Festivals wie Elbjazz, FOLKBaltica, dem Bachfest Hamburg und dem Festival für Alte Musik Köln präsentiert. Seine Auszeichnungen umfassen u. a. den Preis beim Kompositionswettbewerb der Oper Leipzig (2019), Genre-Fluid Composers Lab (New Amsterdam, NY, 2020) und den DAAD-Preis für internationale Studierende (2021).

Seit 2021 lehrt er Musiktheorie, Analyse und Gehörbildung an der Hochschule für Musik Lübeck, seit 2023 unterrichtet er Klavier in Populärmusik an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg. Seine pädagogische Arbeit verknüpft europäisch-geprägte Klassik und Jazztradition mit aktuellen Strömungen – mit dem Ziel, eine fundierte musikalische Zukunft zu gestalten, ohne die Vergangenheit zu ignorieren.

## Kurz



Martín Zamorano (\*1995, Madrid) ist ein in Hamburg lebender Pianist, Komponist und Musikpädagoge. Seine Musik verbindet seine klassischen Wurzeln mit Jazz, Folk und freier Improvisation – eine experimentelle Klangsprache zwischen Polyphonie, Groove und melancholischer Melodik. Er studierte Komposition und Musiktheorie an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg sowie Jazz Performance & Production im Dr. Langner Master. In Hamburg ist er u. a. mit FiNDiNG CLEO, Zamorano&Stamer, WARMBLUETIG, Asya Fateyeva und dem SPIIC-Ensemble aktiv. 2023 gründete er das ECollective Ensemble, 2024 das Label Mental Pocus Records.

Seine Musik wurde u. a. beim Elbjazz, Bachfest Hamburg und FOLKBaltica präsentiert und mit dem Kompositionspreis der Oper Leipzig (2019), Genre-Fluid Composers Lab (New Amsterdam, NY, 2020) und DAAD-Preis (2021) ausgezeichnet. In der Spielzeit 2025/26 arbeitet er erstmals mit dem Deutschen Schauspielhaus Hamburg für die Produktion Vampire's Mountain von Philippe Quesne.

Zamorano lehrt Musiktheorie an der Musikhochschule Lübeck sowie Klavier in Populärmusik an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg. Sein pädagogischer Ansatz vereint klassische und zeitgenössische populäre Traditionen.